



STADTRECHNUNGSHOF WIEN

Landesgerichtsstraße 10
A-1082 Wien

Tel.: 01 4000 82829 FAX: 01 4000 99 82810

E-Mail: post@stadtrechnungshof.wien.at

www.stadtrechnungshof.wien.at

DVR: 0000191

StRH II - WiG-1/15

Maßnahmenbekanntgabe zu

Wiener Gesundheitsförderung gemeinnützige GmbH,

Prüfung eines Projektes der Gesundheitsförderung

INHALTSVERZEICHNIS

Erledigung des Prüfungsberichtes	3
Kurzfassung des Prüfungsberichtes	3
Bericht der Wiener Gesundheitsförderung gemeinnützige GmbH zum Stand der Umsetzung der Empfehlungen	4
Umsetzungsstand im Einzelnen	5
Empfehlung Nr. 1.....	5
Empfehlung Nr. 2.....	5
Empfehlung Nr. 3.....	6
Empfehlung Nr. 4.....	6
Empfehlung Nr. 5.....	7
Empfehlung Nr. 6.....	8
Empfehlung Nr. 7.....	9

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

bzw.	beziehungsweise
EU	Europäische Union
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Nr.....	Nummer
rd.	rund

Erledigung des Prüfungsberichtes

Der Stadtrechnungshof Wien unterzog das Schulfruchtprogramm der Wiener Gesundheitsförderung gemeinnützige GmbH einer Prüfung. Der diesbezügliche Bericht des Stadtrechnungshofes Wien wurde am 17. Jänner 2018 veröffentlicht und im Rahmen der Sitzung des Stadtrechnungshofausschusses vom 24. Jänner 2018, Ausschusszahl 19/18 mit Beschluss zur Kenntnis genommen.

Kurzfassung des Prüfungsberichtes

Seit dem Sommersemester 2015 bot die Stadt Wien im Weg der Wiener Gesundheitsförderung gemeinnützige GmbH ein von der Europäischen Union initiiertes und kofinanziertes Programm zur Verteilung von Früchten in öffentlich geführten Pflichtschulen an. Dieses Programm wurde zuletzt von insgesamt 351 Pflichtschulen in Anspruch genommen und hat damit rd. 100.000 Schülerinnen bzw. Schüler erreicht. Der Aufbau des Projektes erfolgte in kurzer Zeit unter Einbeziehung der wichtigen Akteurinnen bzw. Akteure im Schulbereich.

Neben der Implementierung und Abwicklung dieses Projektes und den dadurch für die Stadt Wien entstandenen Kosten lag ein Schwerpunkt der Prüfung bei der Umsetzung von pädagogischen Begleitmaßnahmen durch externe Kooperationspartnerinnen bzw. Kooperationspartner. Mögliches Einsparungspotenzial war sowohl bei der Verteilung der Schulfrüchte durch eine geänderte Vertragsgestaltung als auch bei den pädagogischen Begleitmaßnahmen und der für Pädagoginnen bzw. Pädagogen angebotenen Kursen der Sommerakademie erkennbar. Schließlich wurde eine Überarbeitung der derzeit angebotenen pädagogischen Begleitmaßnahmen unter Einbindung aller Kooperationspartnerinnen bzw. Kooperationspartner empfohlen, um künftig treffsicher die jeweiligen Zielgruppen zu erreichen.

Bericht der Wiener Gesundheitsförderung gemeinnützige GmbH zum Stand der Umsetzung der Empfehlungen

Im Rahmen der Äußerung der geprüften Stelle wurde folgender Umsetzungsstand in Bezug auf die ergangenen 7 Empfehlungen bekannt gegeben:

Stand der Umsetzung der Empfehlungen	Anzahl	Anteil in %
Umgesetzt	7	100,0
In Umsetzung	-	-
Geplant	-	-
Nicht geplant	-	-

Umsetzungsstand im Einzelnen

Begründung bzw. Erläuterung der Maßnahmenbekanntgabe seitens der geprüften Stelle unter Zuordnung zu den im oben genannten Bericht des Stadtrechnungshofes Wien erfolgten Empfehlungen, der jeweiligen Stellungnahme zu diesen Empfehlungen seitens der geprüften Stelle und allfälliger Gegenäußerung des Stadtrechnungshofes Wien:

Empfehlung Nr. 1

Künftig sollte durch eine entsprechende vertragliche Gestaltung die Gewährung des Vorsteuerabzuges für die Beschaffung der Schulfrüchte bei der zuständigen Abgabenbehörde sichergestellt werden, womit für diese Ausgaben keine Zuschüsse seitens der Stadt Wien zu leisten wären.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Dieser Empfehlung wurde seitens der Wiener Gesundheitsförderung gemeinnützige GmbH bereits Rechnung getragen. Im Dezember 2016 startete ein EU-weites zweistufiges nicht offenes Verfahren zur Beschaffung der Schulfrüchte, welches im Mai 2017 abgeschlossen werden konnte. Somit fallen ab dem Schuljahr 2017 und 2018 keine Ausgaben für die Vorsteuer hinsichtlich der Lieferung der Schulfrüchte mehr an.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Empfehlung Nr. 2

Bezüglich der vorgesehenen Schaffung eines Informationsfolders wäre die Klärung noch offener Punkte rasch voranzutreiben, um diesen Folder möglichst rasch in Umlauf bringen zu können.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Diese Empfehlung wurde seitens der Wiener Gesundheitsförderung gemeinnützige GmbH bereits umgesetzt. Der Folder mit Informationen über das Schulfruchtprogramm und gesunde Ernährung für die Eltern wurde mittlerweile fertiggestellt und produziert und wird mit Beginn des neuen Schuljahres 2017 und 2018 eingesetzt.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Empfehlung Nr. 3

In Bezug auf die Verteilung der Schulfrüchte in den Schulen sollte die Wiener Gesundheitsförderung gemeinnützige GmbH gemeinsam mit der Schulpartnerschaft eine für alle Beteiligten zufriedenstellende Lösung anstreben.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Nach gewissen Anlaufschwierigkeiten am Beginn des Programmes funktioniert die Verteilung der Schulfrüchte in den Schulen mittlerweile zufriedenstellend. Durch eine noch engere Kooperation mit der Schulpartnerschaft sollen laufend weitere Optimierungen stattfinden.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Empfehlung Nr. 4

Das mögliche Einsparungspotenzial bei der Durchführung der Verkostungen durch Landwirtinnen bzw. Landwirte anstatt durch von der Arbeitsgemeinschaft beigestellte Ernährungsfachkräfte wäre zu erheben. Weiters sollte die Wiener Gesundheitsförde-

ung gemeinnützige GmbH die Organisation der Verkostungen in landwirtschaftlichen Produktionsbetrieben künftig möglichst effizient und ressourcenschonend sicherstellen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Es wurde bereits mit der Landwirtschaftskammer Kontakt aufgenommen, um das dort laufende Angebot "Schule am Bauernhof" in die Aktivitäten der Wiener Gesundheitsförderung gemeinnützige GmbH zu integrieren. Aufgrund der beschränkten Ressourcen im Angebot der Landwirtschaftskammer ist künftig eine Kombination der beiden Angebote für Exkursionen und Verkostungen für Kinder in Bauernhöfen und landwirtschaftlichen Produktionsbetrieben geplant. Der personelle und organisatorische Ressourceneinsatz wird überprüft und so optimal wie möglich gestaltet.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Aufgrund der sehr guten Gespräche mit der Landwirtschaftskammer Wien zum Angebot "Schule am Bauernhof" wurde beschlossen, dass die Exkursionen nur mehr in dem von der Landwirtschaftskammer Wien kofinanzierten Projekt "Schule am Bauernhof" durchgeführt werden.

Empfehlung Nr. 5

Die derzeit angebotenen pädagogischen Begleitmaßnahmen sollten unter Einbindung aller Kooperationspartnerinnen bzw. Kooperationspartner überarbeitet werden, um künftig die jeweiligen Zielgruppen treffsicherer zu erreichen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Dem Programm wohnt durch die unterschiedlichen Elemente und die verschiedenen Kooperationspartnerinnen bzw. Kooperationspartner durchwegs eine gewisse Komplexität inne, welcher schon bisher durch entsprechende Kommunikations- und Vernetzungs-

strukturen Rechnung getragen wurde. Ergänzend zu den bestehenden Controlling Sitzungen und Projektteam Meetings wird ab dem Schuljahr 2017 und 2018 eine zweimal jährlich stattfindende Steuerungsgruppe installiert. Diese dient insbesondere dem Dialog und der Absprache zwischen der Geschäftsführung der Wiener Gesundheitsförderung gemeinnützige GmbH und der Schulpartnerschaft unter Einbindung der projektverantwortlichen Mitarbeiterinnen. Dies soll auch dazu führen, die Zielgruppen in den verschiedenen Elementen des Programmes noch besser und treffsicherer zu erreichen.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Empfehlung Nr. 6

In die Organisation der pädagogischen Begleitmaßnahmen sollte sich die Wiener Gesundheitsförderung gemeinnützige GmbH verstärkt einbringen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Über die neu eingesetzte Steuerungsgruppe wird sich die Wiener Gesundheitsförderung gemeinnützige GmbH noch stärker als bisher in die Steuerung der einzelnen Elemente und insbesondere der pädagogischen Begleitmaßnahmen einbringen. Wie bei allen Teilen des Programmes sollen auch bei den pädagogischen Begleitmaßnahmen laufende Optimierungen aufgrund von Rückmeldungen und Erfahrungen umgesetzt werden.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Empfehlung Nr. 7

In Anbetracht der geringen Anzahl an Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmern und der damit verbundenen unverhältnismäßigen Kosten sollten die Kurse der Sommerakademie eingestellt werden.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Die sogenannte Sommerakademie hatte das Ziel, mit einer modular aufgebauten Fortbildung den Lehrkräften ein umfassendes Wissen und methodische Fähigkeiten rund um gesunde Ernährung zu vermitteln. Nach einer sehr geringen Teilnahme im ersten Programmjahr wurden zahlreiche Adaptierungen umgesetzt, um im zweiten Programmjahr eine größere Anzahl von Lehrkräften für die Teilnahme zu gewinnen. Leider hat auch dies nicht zum gewünschten Erfolg geführt. Deshalb wurde die Empfehlung bereits umgesetzt und das Angebot der Sommerakademie mit sofortiger Wirkung eingestellt.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Für den Stadtrechnungshofdirektor:

Mag. Manfred Jordan

Wien, im September 2018